

ich bin wanderfit
www.wanderfit.de

Wanderfit – eine Initiative der BKK Pfalz

- Ausgewählte Routen für Jung und Alt
- Tipps von Wander- und Gesundheitsexperten
- Aktivitäten rund ums Wandern
- Gesundheitswanderkurse – Prävention in freier Natur

Jetzt Newsletter abonnieren
www.wanderfit.de/newsletter

Service-Telefon: 0800/133 33 00
www.bkkpfalz.de, info@bkkpfalz.de
www.facebook.com/bkkpfalz

BKK Pfalz

Die Gästekarte für Ihren Pfalz-Urlaub

- 100 Freizeiterlebnisse kostenlos
- Busse und Bahnen im VRN gratis nutzen

Nur bei ausgewählten Pfalz-Gastgebern mit diesem Logo

PFALZ CARD
Erlebnis & Genuss

www.pfalzcard.de

www.vrn.de/freizeit

Raus aus dem Nest!

Ausflüge mit der Tages-Karte kosten nur ein paar Piepen.

VRN
VERKEHRVERBUND RHEIN-NECKAR

Einfach ankommen.

Wanderkarte Pfalz

48 Prädikatswanderwege

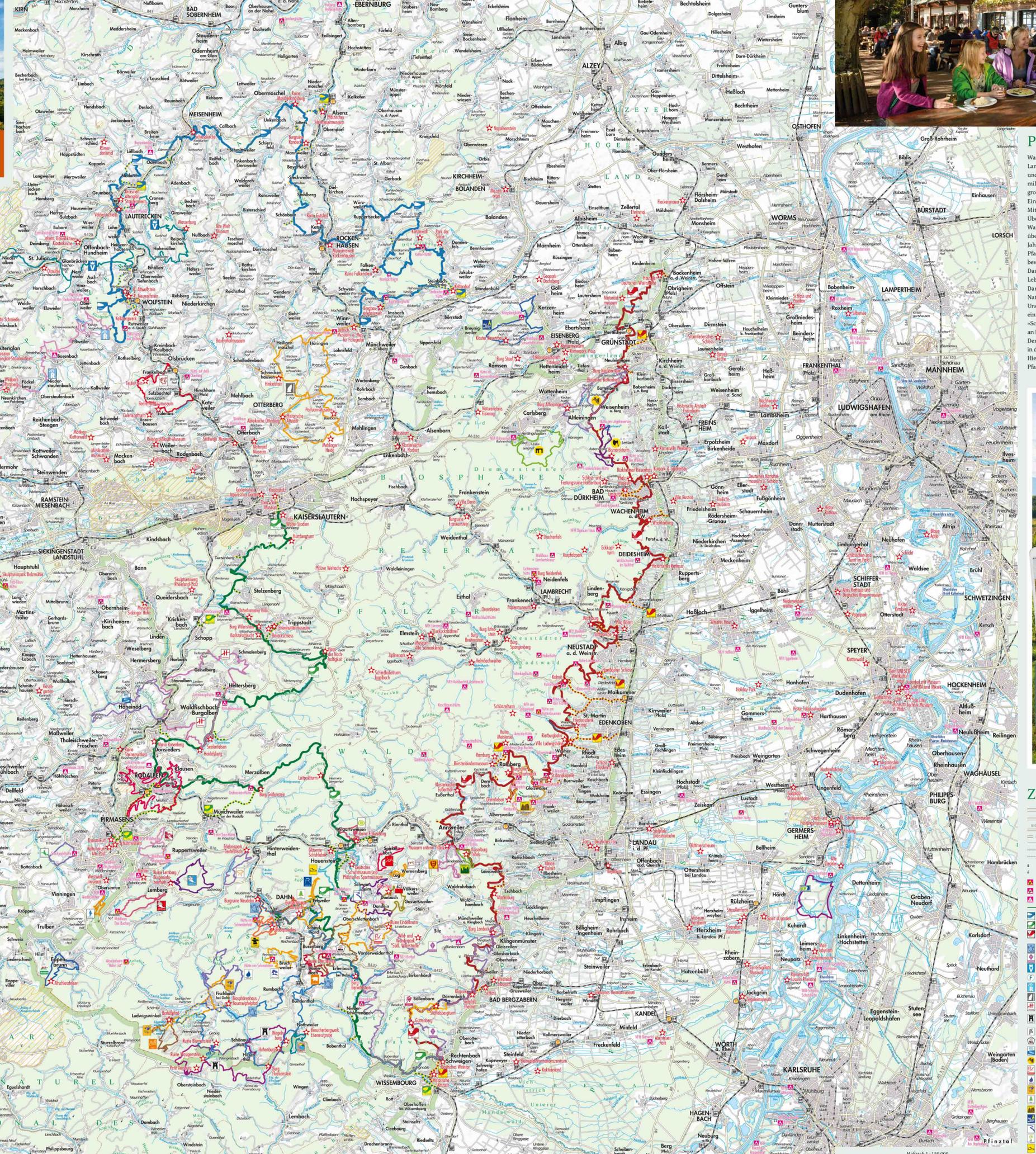
Wandermenü Pfalz

Zum Wohl. Die Pfalz.

Wandermenü Pfalz

NEUES Magazin ab sofort erhältlich!

Zum Wohl. Die Pfalz.



Pfälzer Hüttenkultur

Was macht die Pfalz zum Wanderparadies? Die vielfältigen Landschaften zwischen Wald und Reben, zwischen Bergland und Rhein, die bestens ausgeschilderten Wege und das milde Klima – klar! Einzigartig in der Pfalz ist jedoch das große Netz an bewirtschafteten Wanderhütten und urigen Einkehrmöglichkeiten entlang der Wege. In keiner anderen Mittelgebirgsregion findet sich eine derartige Hüttenkultur: Über 100 Waldgasthäuser und Wanderhütten laden hungrige Wanderer zur Rast ein und in manchen kann man sogar übernachten. Die meisten Hütten werden vom mehr als 100 Jahre alten »Pfalzwald-Verein« und den »Naturfreunden Pfalz« unterhalten. Oft werden die Hütten ehrenamtlich bewirtschaftet und haben daher nur am Wochenende geöffnet. Das kulinarische Angebot reicht von Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel, Saumagen und Bratwurst mit Sauerkraut über Lampfnudeln und Suppen zu selbstgebackenen Kuchen. Natürlich darf eine erfrischende Rieslingschorle nicht fehlen! Und wo könnte man besser in die gesellige Pfälzer Lebensart eintauchen, als am Tisch mit anderen Wandernern bei einem »Schoppen-Wein!« Alle Wege des »Wandermenü Pfalz« führen an Hütten oder regionaltypischen Einkehrmöglichkeiten vorbei. Denn wenn wir mal ganz ehrlich sind: In der Pfalz ist nicht der Weg das Ziel, es ist die Hütte! Hier finden Sie eine Übersicht über Hütten in der Pfalz: www.pfalz.de/huetten

Gastlandschaften RHEINLAND-PFALZ

Wandern mit der Rheinland-Pfalz App

Wer in Rheinland-Pfalz auf Wander- oder Radwegen unterwegs ist, hat mit der kostenlosen Rheinland-Pfalz App einen zuverlässigen Begleiter. Touren- und Etappenbeschreibungen, detaillierte topographische Karten, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Sehenswürdigkeiten und ein GPS-Ortungsdienst bieten Ihnen eine optimale Orientierung, auch offline.

www.gastlandschaften.de/app

Zeichenerklärung

	Autobahn		Bahnlinie mit Bahnhof
	Landstraße		Wald/Wein
	Einbahnstraße		Besetzung
	Hauptstraße/Nebenerstraße		Militärisches Sperrgebiet
	Weg mit Wasserzeichen		Staatsgrenze
	Damm		Landesgrenze
	Damm nicht befahrbar		Landkreisgrenze
	Kirche		Burg/Schloss
	Burg/Schloss		Siedlung/Turm
	Pfalzwald-Verein Hütte mit Übernachtung		Pfalzwald-Verein Rasthaus
	Pfalzwald-Verein Rasthaus		Pfalzwald-Verein Schutzhütte
	Pfalzwald-Verein Schutzhütte		Naturfreundehaus
	Naturfreundehaus		Wanderhütte
	Wanderhütte		Sehenswürdigkeit

	Pfalz Höhenweg, 114 km		Pfalz Höhenweg Zuweg
	Pfalz Waldpfad, 143 km		Pfalz Weinsteg Zuweg
	Pfalz Weinsteg, 172 km		Felsenland Sagenweg, 86,4 km
	Felsenland Sagenweg, 86,4 km		Kapellen-Pilgerweg, 75,4 km
	Kapellen-Pilgerweg, 75,4 km		Felsenwaldtour, 13,6 km
	Felsenwaldtour, 13,6 km		Bären-Steig, 13,5 km
	Bären-Steig, 13,5 km		Richard Löwenherz Weg, 13,1 km
	Richard Löwenherz Weg, 13,1 km		Dahner Felsenpfad, 12,3 km
	Dahner Felsenpfad, 12,3 km		Napoleon-Steig, 12,3 km
	Napoleon-Steig, 12,3 km		Graf-Heinrich Weg, 12,1 km
	Graf-Heinrich Weg, 12,1 km		Treidlerweg, 12 km
	Treidlerweg, 12 km		Rambert-Steig, 11,2 km
	Rambert-Steig, 11,2 km		Ganerbenweg, 10,4 km
	Ganerbenweg, 10,4 km		Abschölgelhof, 10 km
	Abschölgelhof, 10 km		Dinbacher Buntsandstein Höhenweg, 9,8 km
	Dinbacher Buntsandstein Höhenweg, 9,8 km		Rohrbachweg, 9,8 km
	Rohrbachweg, 9,8 km		Darmstädter Rundwanderweg, 9,6 km
	Darmstädter Rundwanderweg, 9,6 km		Krummen und Quellweg, 20,8 km
	Krummen und Quellweg, 20,8 km		Wasgau Seen Tour, 20,5 km
	Wasgau Seen Tour, 20,5 km		Dahner Rundwanderweg, 18,6 km
	Dahner Rundwanderweg, 18,6 km		Pfalz Hüttenstour, 18,2 km
	Pfalz Hüttenstour, 18,2 km		Adolf-von-Nassau-Weg, 16,9 km
	Adolf-von-Nassau-Weg, 16,9 km		Pfalz Rastweg, 16,7 km
	Pfalz Rastweg, 16,7 km		Sagenhafer Waldpfad, 16,5 km
	Sagenhafer Waldpfad, 16,5 km		Hauenerberg-Straßenpfad, 15,2 km
	Hauenerberg-Straßenpfad, 15,2 km		Leininger Klosterweg, 15 km
	Leininger Klosterweg, 15 km		Teufelsstour, 15 km
	Teufelsstour, 15 km		Gelerstine-Tour, 5,4 km

Vom Wandergenuß in der Pfalz



Faszinierende Sandsteinfelsen, malerische Wälder, mächtige Burgen und sanfte Hügel Landschaften. Wer in der Pfalz wandern will, den erwartet ein reich gedeckter Tisch. Das »Wandermenü Pfalz«, die Wanderkarte der Region, umfasst 48 Wandertouren von 5 bis 172 km Länge. Zahlreiche Halbtage- und Tageswanderungen, Mehrtagestouren und drei Fernwanderwege laden zum Genuss von Natur und regionaler Küche nach Pfälzer Art ein. Die meisten Touren führen in das große zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, mit Grenzgingängen ins benachbarte Elsass. Daneben locken Wanderungen durch die romantische Weinlandschaft, zum markanten Donnersberg, ins idyllische Pfälzer Bergland oder zu den uralten Auwäldern am Rhein. Beim »Wandermenü Pfalz« findet jeder Wandergast eine Strecke nach seinem Geschmack!

Allen Touren gemeinsam ist die naturnahe Wegführung und lückenlose Markierung. Und wir wären nicht in der Pfalz, wenn sich die nächste Einkerker und ihr Wein zum Wandern nicht sozusagen auf Schritt und Tritt finden würden! Pfälzer Wein und regionale Spezialitäten kann man überall genießen, unterwegs in einer der über 100 bewirtschafteten Hütten oder am Abend im innovativen Spitzenrestaurant. So wird das Wandern zum vollendeten Genuss.

Garantierte Qualität!

Alle Wege des »Wandermenü Pfalz« sind nach modernsten Qualitätskriterien geplant und umgesetzt, die aus zahlreichen Untersuchungen und Befragungen abgeleitet wurden und ständig weiterentwickelt werden.

Neben einer lückenlosen Markierung und wegweisenden Beschilderung, kommt es auf eine attraktive und abwechslungsreiche Wegführung auf naturnahen Pfaden und Wegen an. Auf Asphalt wird weitgehend verzichtet, stattdessen überwegen Wald und Felsenpfad, Wiesen- und Weinbergwege.

Zahlreiche Zuwege und Einstiegspunkte ermöglichen alternative Etappenziele oder schließen weitere Sehenswürdigkeiten, gastronomische Angebote und den ÖPNV an. Ob der Weg das Siegel »Qualitätsweg Wanderbares Deutschland«, »Premiumweg« oder »Leading Quality Trail« erhalten hat, alle drei Zertifikate garantieren Ihnen hohe Qualität und beste Wandererlebnisse.

Weitere Informationen zu den Prädikatswanderwegen im »Wandermenü Pfalz« auf www.pfalz.de/wandermenu



Fernwanderwege

Pfälzer Höhenweg

Länge: 67 km Höhenmeter bergan: 3.400 m
Start-/Zielpunkt: Bahnhof/Winweiler / Bahnh/Winsweiler

Der 11 Kilometer lange »Pfälzer Höhenweg« führt von Winweiler im Donnersbergkreis nach Wolfstein im Kreis Rastatt. Eine ursprüngliche offene Hügelandschaft mit weiten Ausblicken und kleinen Wäldchen ist der Strecke hübsche Kleintäler und die Bergmaße des Donnersberg und des Königsbirgs seine markante Punkte. Der Weg garantiert jede Menge Abwechslung und er geht so noch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz.

Die Etappen:

1. Etappe: Von Winweiler nach Dornheim 16 km
2. Etappe: Von Dornheim nach Buschenau 15 km
3. Etappe: Von Buschenau nach Ruchenhausen 16 km
4. Etappe: Von Ruchenhausen nach Obermoschel 19 km
5. Etappe: Von Obermoschel nach Meisenheim 13 km
6. Etappe: Von Meisenheim nach Lauterbach 14 km
7. Etappe: Von Lauterbach nach Wolfstein 21 km

Pfälzer Waldpfad

Länge: 143 km Höhenmeter bergan: 3.300 m
Start-/Zielpunkt: Hauptbahnhof Kaiserslautern/Deutsches Weinstadl, Schweigen-Rechtenbach

Der »Pfälzer Waldpfad« startet am Hauptbahnhof Kaiserslautern – dem Tor zum Pfälzerwald. In den nur ein oder zwei Meter vom Bahnhof entfernten, spektakulären Felsen, Burgtürmen und Bachläufe, eingeschlossene Täler und vor allem Waldhöfde par – alles, was den Reiz des Pfälzerwalds ausmacht, erlebt der Wanderer auf der 143 Kilometer langen Strecke. Sie führt auf einen kurzen Stück durch das Elsass und endet in Schwigen-Rechtenbach am Lauterbach.

Die Etappen:

1. Etappe: Von Kaiserslautern nach Finsersbannweg 18 km
2. Etappe: Von Finsersbannweg nach Johannisruhe 12 km
3. Etappe: Von Johannisruhe nach Heltersberg 14 km
4. Etappe: Von Heltersberg nach Rodalben 18 km
5. Etappe: Von Rodalben nach Metzalben 10 km
6. Etappe: Von Metzalben nach Hauenstein 23 km
7. Etappe: Von Hauenstein nach Dahn 14 km
8. Etappe: Von Dahn nach Erlenbach 16 km
9. Etappe: Von Erlenbach nach Schweigen-Rechtenbach 17 km

Pfälzer Weinstieg

Länge: 172 km Höhenmeter bergan: 5.600 m
Start-/Zielpunkt: Haus der Deutschen WeinsträÙe, Reichenbach/Deutsches Weinstadl, Schweigen-Rechtenbach

Der »Pfälzer Weinstieg« verbindet zwei herausragende Charakteristika der Pfalz, Wein und Wald. Von Reichenbach führt die 172 Kilometer lange Strecke am Rand des Haardgebirges über Neustadt an der Weinstraße und Bad Bergzabern bis zum Schwigen-Rechtenbach. Burgtürme und hübsche Wälder führen den Weg. Ausschlagen in die Ebene bereiten sorgen für Abwechslung. Der Wechsel von wertvollen Waldpfaden und sonnigen Etappen im Pfälzer Weinland sorgt für den besonderen Reiz dieses Weges.

Die Etappen:

1. Etappe: Von Reichenbach nach Neulötzingen 17 km
2. Etappe: Von Neulötzingen nach Bad Dürkheim 16 km
3. Etappe: Von Bad Dürkheim nach Deidesheim 14 km
4. Etappe: Von Deidesheim nach Neustadt a. d. Weinstraße 18 km
5. Etappe: Von Neustadt a. d. Weinstraße nach St. Martin 20 km
6. Etappe: Von St. Martin nach Burweiler 15 km
7. Etappe: Von Burweiler nach Dornbach 16 km
8. Etappe: Von Dornbach nach Annweiler am Trifels 14 km
9. Etappe: Von Annweiler am Trifels nach Klingenstein 17 km
10. Etappe: Von Klingenstein nach Bad Bergzabern 11 km
11. Etappe: Von Bad Bergzabern nach Schweigen-Rechtenbach 14 km

Hinterweidener Teufelstisch-Tour

Länge: 9,5 km Höhenmeter bergan: 389 m
Start-/Zielpunkt: Parkplatz Eberhaimpf. Teufelstisch in Hinterweidenerl.

Die reizvolle Tour startet direkt am Eberhaimpf. Teufelstisch und führt über schmale Pfade durch ein kleines Tal nach Salzwog. Von dort geht es weiter zum Heideberg knurrig und steil. Der Teufelstisch ist ein markanter Aussichtspunkt mit Blick auf den Ort Hinterweidenerl. Der Teufelstisch ist ein markanter Aussichtspunkt mit Blick auf den Ort Hinterweidenerl. Der Teufelstisch ist ein markanter Aussichtspunkt mit Blick auf den Ort Hinterweidenerl.

Einkehrmöglichkeiten: örtliche Gastronomie.
ÖPNV: Bahnhof Hinterweidenerl, 800 m Fußweg zum Parkplatz Eberhaimpf. Teufelstisch.
Kontakt: Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald/Urabergregion Hauenstein, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@hauenstein.de, www.urabergregion-hauenstein.de

Spirkelbacher Höllenberg-Tour

Länge: 8 km Höhenmeter bergan: 566 m
Start-/Zielpunkt: Parkplatz am Friedhof, Spirkelbach

Diese wunderschöne Premium-Tour beginnt am Friedhof von Spirkelbach und verläuft auf dem Rücken des »Höllenberg« zwischen den Ortschaften Spirkelbach und Salzwog. Nach dem Aufstieg erreichen wir nach ca. 2 km das kleine Felsenmassiv des »Kleinen Ferkelsteins«, zugleich als Rasplatz bzw. Unterstellmöglichkeit. Der große Bruder, der »Große Ferkelstein« (2,5 km hoch) ist imposanter. Da von Ihm aus hat man einen herrlichen Blick in Richtung Südrhein-Weinstadt, über die Höhen des Pfälzerwaldes mit seinen offenen Tälern und den leuchtenden Buntsandsteinen.

Einkehrmöglichkeiten: Eberbach in der Nachbargemeinde.
ÖPNV: Wanderbahnhof Wilgartsweien, weiter mit der Tal- oder Fuß 2 km.
Kontakt: Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald/Urabergregion Hauenstein, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@hauenstein.de, www.urabergregion-hauenstein.de

Annweilerer Burgenweg

Länge: 7 km Höhenmeter bergan: 447 m
Start-/Zielpunkt: Wanderplatz P1 am Kurpark in Annweiler, Bänderbacher Straße (K3)

Der Annweilerer Burgenweg führt zu den Ruinen Scharfenberg (Münz) und Anfang des 19. Jahrhunderts Trifels. Unvergleichlich schöne Aussichten und interessante Felsformationen. Der Weg führt über den Bänderbacher Tal entlang zum Windloch und auf einen Aussichtspunkt vorbei zur Ruine Scharfenberg. Hier genießt man einen traumhaften Blick auf die Umgebung (Dorf der Pfälzerwald und in die Rheinebene. Weiter geht es hinauf zur Ruine Annweiler, dem Pfad weiter folgend erreicht man den Parkplatz Schlosspark und nach einem weiteren Aufstieg zum Trifels.

Einkehrmöglichkeiten: Restaurant Barossaack am Parkplatz Schlosspark, unovya restaurant am Kurpark.
ÖPNV: Bahnhof in Annweiler am Trifels.
Kontakt: Tourist-Info Zentrum Pfälzerwald/Urabergregion Hauenstein, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@hauenstein.de, www.urabergregion-hauenstein.de

Walgartsweien Bioparadies Pfad

Länge: 75 km Höhenmeter bergan: 341 m
Start-/Zielpunkt: Parkplatz Falkenbergühle in Walgartsweien

Am Anfang der Tour steht die Burgruine »Falkenberg«, die man auf einem leicht ansteigenden Pfad erreicht. Hier haben Sie eine herrlichen Ausblick über die Landschaft des Pfälzerwaldes sowie die Walgartsweien. Der Pfad führt weiter über die Burgruine »Falkenberg«, die man auf einem leicht ansteigenden Pfad erreicht. Hier haben Sie eine herrlichen Ausblick über die Landschaft des Pfälzerwaldes sowie die Walgartsweien. Der Pfad führt weiter über die Burgruine »Falkenberg«, die man auf einem leicht ansteigenden Pfad erreicht. Hier haben Sie eine herrlichen Ausblick über die Landschaft des Pfälzerwaldes sowie die Walgartsweien.

Einkehrmöglichkeiten: örtliche Gastronomie in Walgartsweien.
ÖPNV: Wanderbahnhof Pfälzerwald/Urabergregion Hauenstein, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@hauenstein.de, www.urabergregion-hauenstein.de

Grenzgangweg

Länge: 70 km Höhenmeter bergan: 322 m
Start-/Zielpunkt: Wanderparkplatz, Lembacher Straße, Nottulzen

Ein bisschen Elsass, ein bisschen Pfalz. Immer wieder stoßen Wanderer auf die wechselvolle deutsch-französische Grenzgeschichte. Einer der absoluten Höhepunkte der Tour ist der langgestreckte Aufstieg auf die langgestreckte Felsinsel Heidekraut und unwüchigen Kiefern zum Gipfel des Kapfelsens, während von gegenüber liegen der Berggipfel mit der Höhenburg (F) der Löwenstein (F) und der Wegburg (D) drei mächtige Burgen der Region über großer Gräben. Zweites Highlight: das Besucherbergwerk »Eisenbergzube Nothweiler« mit engen Gängen und Stützpunkten. Der Pfad führt über die Ruine des Weinstadl-Buntsandstein.

Einkehrmöglichkeiten: Zichenhausen Eisenbergzube, Art Café
ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenerl, weiter mit dem Bus über Dahn nach Nothweiler. Von Mal bis Oktober mit den Ausflugszügen »Bundenthaler« und »Jeseland Express« -> bis Haltepunkt Bundenthal-Rumbach - weiter mit dem Bus nach Nothweiler.
Kontakt: Tourist-Information Dahn Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahn-felsenland.de, www.dahn-felsenland.de

Hexenkamm

Länge: 6,4 km Höhenmeter bergan: 122 m
Start-/Zielpunkt: Sportplatz SV Gersbach, alternativ PVW Stockwäldchen, Eichelsbacher Mühle

Die abwechslungsreiche Kurztour bietet einen wunderschönen Panoramablick auf Pirmasens und bis nach Frankreich. Höhepunkt ist der schmale Pfad durch die viktorianische Hexenkamm, eine Schlucht mit wunderschönen Felsformationen und Wasserfällen.

Einkehrmöglichkeiten: Sportplatz SV Gersbach, PVW Stockwäldchen Winzeln, Eichelsbacher Mühle
ÖPNV: Bahnhof in Pirmasens, dann Buslinie 203 bis Haltestelle Hexenkamm.
Kontakt: Tourist-Information Pirmasens, Tel. 06331 2394321, tourismus@pirmasens.de, www.pirmasens.de

Teufelspfad

Länge: 6,2 km Höhenmeter bergan: 163 m
Start-/Zielpunkt: Naturfreundehaus Niederrhein, Alternativweg Einsteigsmöglichkeit: Wanderplatz Kä, Dahn

Der Teufelspfad besichtigt mit seinen beeindruckenden Felsen, die Ursprünglichkeit des Waldes mitten im FHH-Gebiet Gersbachal und mit den zahlreichen Quellen, Weibern und dem Mauerfall im rammangebundenen Teufelsfelsen. Für Groß und Klein ein abwechslungsreicher Erlebnis-Pfad.

Einkehrmöglichkeiten: Naturfreundehaus Niederrhein, oder das Waldhaus Dahn, das nicht direkt am Weg liegt sondern ab dem Wanderplatz Kä in ca. 2 km zu erreichen.
ÖPNV: ab Kezerplatz Linie 120 Richtung Niederrhein, Ausstieg Haltestelle »Niederrhein Denkmal« oder »Niederrhein Altmärkte« bis zur Gersbachalteneisenbahn und dieser für ca. 1,5 km folgen, bis man den Startpunkt des Weges, Naturfreundehaus Niederrhein, erreicht.
Kontakt: Tourist-Information Pirmasens, Tel. 06331 2394321, tourismus@pirmasens.de, www.pirmasens.de

Geiersteine-Tour

Länge: 5,4 km Höhenmeter bergan: 253 m
Start-/Zielpunkt: Parkplatz Gemeindefeld in Lag

Die Geiersteine-Tour ist eine kurze, abwechslungsreiche und bequeme zu gehende Premium-Tour, die durch ihre Vielfalt und abwechslungsreichen Besichtigung auf schmalen Pfaden und Wäldern geht es vom mächtigen Buntsandsteinformationen, von den »Geiersteinen«, dem »Runden H« oder vom »Hörnlein« bis zum Besichtigungspunkt »Die Geier« mit dem einmaligen Blick - über die Berge auf die legendäre Reichsteife Trifels bei Annweiler und die kleinen Dörfer des Pfälzerwaldes.

Einkehrmöglichkeiten: Open Air Café in der Ortschaft Lag.
ÖPNV: Wanderbahnhof Wilgartsweien, weiter mit dem Bus nach Lag ca. 6 km.
Kontakt: Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald/Urabergregion Hauenstein, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@hauenstein.de, www.urabergregion-hauenstein.de

Rothenberg-Weg

Länge: 9,8 km Höhenmeter bergan: 335 m
Start-/Zielpunkt: Sportplatz des SV Lemberg

Spannende Naturerlebnisse sind auf dem Rothenberg-Weg zu entdecken. Der Rundweg führt über naturbelassene Wald- und Felsenpfade, vorbei an hübschen Bachläufen und bietet großartige Ausblicke vom Gipfel des Rothenbergs. Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Lemberg, PVW-Waldhaus Drei Buchen.
ÖPNV: Bahnhof in Pirmasens.
Kontakt: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land, Tel. 06331 872-0, touristinfo@pirmasens-land.de, www.urabergregion-pirmasens-land.de

Domröschener Rundwanderweg

Länge: 9,6 km Höhenmeter bergan: 363 m
Start-/Zielpunkt: Orsenlagener Dörrerbach

Münchenlag zeigt sich der Domröschener Rundwanderweg um das romantische Weinland Dörrerbach. Unvergleichlich schöne Aussichten und interessante Felsformationen. Der Rundweg führt über die Ruine Domröschener, weiter mit dem Bus über Dahn nach Dörrerbach. Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Dörrerbach.
ÖPNV: Bahnhof in Pirmasens.
Kontakt: Tourist-Information Bad Bergzaberner Land, Tel. 06343 989660, info@bad-bergzaberner-land.de, www.bad-bergzaberner-land.de

Veldenz Wanderweg

Länge: 67 km Höhenmeter bergan: 2.035 m
Start-/Zielpunkt: Burg Lichtenberg/Thalheimberg / Veldenzplatz Lauterbach

Mit einem Paderweg geht es bis Burg Lichtenberg, Stammort der Grafen von Veldenz, ist der Startpunkt des Wanderweges, der bis zur Veldenzstraße Lauterbach führt. Natur und Kultur im Wechsel – ein fast allein amüsenden Pfad im Naturerlebnis. Hausenlag geht der Weg weiter entlang klarer Felsen über die Veldenzstraße. Der Weg garantiert jede Menge Abwechslung und er geht so noch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz.

Einkehrmöglichkeiten: Auf Burg Lichtenberg, in Blaubach, Ulmer, St. Julian, Reckwehlerhof, auf der Wasserburg und dem Ausbacherhof in Reppoltskirchen und in Lauterbach.
ÖPNV: Wanderbahnhof in Kusel und Bahnhof Lauterbach.
Kontakt: Verbandsgemeinde Kusel-Altenarg, Tel. 06381 6080123, tourismus@gkga.de, www.veldenzwanderweg.de

Redabrer Felsenwanderweg

Länge: 45,5 km Höhenmeter bergan: 1.086 m
Start-/Zielpunkt: Ein-/Ausgangspunkt des Freizeitwegs in Rodalben: Wanderhlf., Freizeitanlage im Schwallbühl, Pfärkirche St. Josef

Wer ein Rendezvous mit der Natur sucht und dem Alltagsstress entfliehen will, für den Redabrer Felsenwanderweg genau das Richtige ist. Der Pfad führt durch ein wunderschönes Landschaftsbild mit seinen großen zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands wind sich der 1. zertifizierte Qualitätsweg Wanderbares Deutschland in der Pfalz mit ca. 45 km Länge vorbei an wunderschönen Buntsandsteinformationen und durch die Steppen der Rodalb.

Rassistische Strukturen und gemächliche Hüten laden zum Verweilen und Rasten ein. Die Landschaft ist ein wunderschönes Landschaftsbild mit seinen großen zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands wind sich der 1. zertifizierte Qualitätsweg Wanderbares Deutschland in der Pfalz mit ca. 45 km Länge vorbei an wunderschönen Buntsandsteinformationen und durch die Steppen der Rodalb.

Einkehrmöglichkeiten: Umfängliche Redabrer Gastronomie sowie Hütten direkt am Weg z.B. da. PVW-Hiltsberghaus und die Joggelhütte.
ÖPNV: Mit der Bahn bzw. mit dem Linienbus bis zum Wanderbahnhof Rodalben.
Kontakt: Tourist-Information Grafenhausen Land, Tel. 06331 234180, touristinfo@grafenhausen.de, www.rodalben.de

Remigius Wanderweg

Länge: 41 km Höhenmeter bergan: 1.425 m
Start-/Zielpunkt: Wimerheide (Kastel) / Pfälzer Höhenweg (Rechtsberg)

Ob Bischof Remigius auf den Pfaden des hier nun benannten Remigius Wanderweges durch das Pfälzer Bergland bereit, ist heute nicht mehr bekannt. Eines ist jedoch sicher: Wer sich heute vom gemächlichen Kreuzadler in Kusel auf dem Remigius Wanderweg in Richtung Pfälzer Höhenweg ausmacht, wird den Weg und die Region lieben lernen.

Der Weg führt hoch hinaus auf den Remigiusberg, den Pötzberg und den Köpchenberg und um die Pfälzer Bergland bis hin zum Donnersberg. In der ehemaligen Steinbrüche bei Theisbergstein findet man zwar keine Edelsteine – aber die kleinen und großen Erbsensteinen wie zum Beispiel den geologischen Lehrpfad im Steinbruch und die Finklerstein im Wald bei Pötzberg, das gelbe Wasser der Söllenguelle oder die Wäldchen reihen sich wie Perlen an einer Kette entlang des Weges.

Einkehrmöglichkeiten: in Kusel, auf dem Remigiusberg, in Theisbergstein, auf dem Pötzberg, in Eßweiler und am Selberg.
ÖPNV: Wanderbahnhöfe in Kusel und Theisbergstein.
Kontakt: Verbandsgemeinde Kusel-Altenarg, Tel. 06381 6080123, tourismus@gkga.de, www.remigiuswanderweg.de

Hinkelsteinweg

Länge: 40,8 km Höhenmeter bergan: 500 m
Start-/Zielpunkt: Kirchplatz in Oberberg oder Wanderplatzpark auf der Igelhorner Hütte

Der Hinkelsteinweg verbindet als Rundwanderweg das Wogenetz in den Randgebieten des Biosphärenreservats Pfälzerwald mit dem Wandergelände Donnersberg. Auf der Wegstrecke erleben sich der sagenumwobene Hinkelstein, der vorweltliche Zeit und eine Vielzahl an historischen Gesteinsarten aus der Oberberg-Klosterzeit. Der Weg führt am Naturschutzgebiet »Möhlinger Heide«, einer der größten Heidegebiete im Buntsandsteinlands entlang.

Der Weg kennzeichnet neben naturbelassenen Waldwegen mit imposanten Ausblicken auch abwechslungsreiche Passagen über freien Feld, die den Blick in die weite, hügelige Landschaft ermöglichen. Über den Dörrerbach erreicht man die Möglichkeit den Hinkelsteinweg abzukürzen und somit als Tages tour von Winweiler oder Otterberg aus zu laufen.

Einkehrmöglichkeiten: in Oberberg sowie Hüttenweier bietet sich eine Vielzahl an Gasthäusern und Hotels, PVW-Hütte auf der Igelhornerhütte.
ÖPNV: BH in Winweiler, Rbf. Kaiserslautern und mit dem Bus 130 nach Oberberg.
Kontakt: Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg, Tel. 06391 807800, touristinfo@otterbach-otterberg.de, www.hinkelsteinweg.de

Holzlandweg

Länge: 36,8 km Höhenmeter bergan: 959 m
Start-/Zielpunkt: Waldfischbach-Burgalben, Bahnhof

Der Holzlandweg führt als Rundweg durch den dichten Pfälzerwald, vorbei an breiten Felsformationen wie dem Seelenfelsen, entlang sprudelnder Bachläufe und hin auf historischen Stätten, wie beispielsweise der römisch-keltischen Höhenburg Hirschenberg. Hier haben Sie einen herrlichen Ausblick über die Landschaft des Pfälzerwaldes. Der Weg führt über die Ruine Hirschenberg, Heltersberg, Schmalenberg und Getelberg sowie die Moosbühl-Gebirgslandschaft im Buntsandsteinlands entlang.

Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Waldfischbach-Burgalben und Schmalenberg sowie Naturfreundehaus in Heltersberg.
ÖPNV: Bahnhöfe Waldfischbach und Seinalben.
Kontakt: Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333 925160, touristinfo@waldfischbach-burgalben.de, www.waldfischbach-burgalben.de

Deutsch-französischer Burgenweg

Länge: 31,8 km Höhenmeter bergan: 1.477 m
Start-/Zielpunkt: Parkplatz Gernathaus, Gebtger Str. 4, Schöna (Pfalz)

Von Burg zu Burg, von Berg zu Berg, von Deutschland nach Frankreich und wieder zurück. Trauzige und geliebtevielfältige Burgen beherrschen seit dem Mittelalter die schroffen Felsenfelsen in einem der sagenumwobenen und reichlich trübseligen Waldgebiete Mitteleuropas: dem deutsch-französischen UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Käfer Friedhöfe, Burgtürme, Stützwerke, berühmte berühmte Raubritter Hans Trapp oder der »einzigste« Hagen, der in dieser einzigartigen Landschaft über 500 Jahre alt ist.

Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Schöna, Nothweiler, Gimelhof, Niederrheinbach und Petersbach.
ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenerl, weiter mit dem Bus über Dahn bis Schöna. Von Mal bis Oktober mit den Ausflugszügen »Bundenthaler« und »Jeseland Express« -> bis Haltepunkt Bundenthal-Rumbach - weiter mit dem Bus nach Schöna.
Kontakt: Tourist-Information Dahn Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahn-felsenland.de, www.dahn-felsenland.de

Mehrtagestouren

Felsenland Sagenweg

Länge: 84,4 km Höhenmeter bergan: 2.737 m
Start-/Zielpunkt: Parkplatz Postalozersdorf Dahn, Freizeitpark Siedelwies, Bruchweiler Büchel

Eine Vielzahl an Sagen, Mythen und Legenden tanzen sich um Burgen und Felsen des »Dahner Felsenlandes«, Ob »Weiße Frau«, »Geisterschloß« oder »Jersinger Schatz« - der »Felsenland Sagenweg« bindet die interessantesten Schätze der Pfalz in einem herrlichen Panorama. Ein »Anfangspunkt« des »Sagenweges«, »Hauptweg« und die »Zielpunkte« sind nur einige der unheimlichen »Sagen« der Pfalz. Der Weg führt über die Ruine Hirschenberg, Heltersberg, Schmalenberg und Getelberg sowie die Moosbühl-Gebirgslandschaft im Buntsandsteinlands entlang.

Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Waldfischbach-Burgalben und Schmalenberg sowie Naturfreundehaus in Heltersberg.
ÖPNV: Bahnhöfe Waldfischbach und Seinalben.
Kontakt: Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333 925160, touristinfo@waldfischbach-burgalben.de, www.waldfischbach-burgalben.de

Tagestouren

Preußensteig

Länge: 26,5 km Höhenmeter bergan: 730 m
Start-/Zielpunkt: Burg Lichtenberg

Der Preußensteig ist eine ausgedehnte Tages tour durch das nordwestliche Pfälzerwald »Nordvogesen« zu den typischen bizarren Sandsteinfelsen und einer faszinierenden Burg, die aus dem Balkenfels heraus modelliert wurde. Die berühmte Burg, »Rachstein« ist sicherlich einer der Höhepunkte dieser aussergewöhnlichen »Sight-Singing-Tour« und um Ruesberg, Herrliche Felsenchen von exponierten Aussichtspunkten – wie dem »Löffelberg« und dem »Schlüssel« oder dem »Spinnelberg« - lassen immer wieder tief in den Wasgau blicken.

Einkehrmöglichkeiten: »Dracheneisenberg« PVW Busenberger, »Jeseland Express« in der Pfalz.
ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenerl, weiter mit dem Bus über Dahn bis Schöna. Von Mal bis Oktober mit den Ausflugszügen »Bundenthaler« und »Jeseland Express« -> bis Haltepunkt Bundenthal-Rumbach - weiter mit dem Bus nach Schöna.
Kontakt: Tourist-Information Dahn Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahn-felsenland.de, www.dahn-felsenland.de

Busenberger Holzschuhpfad

Länge: 24,8 km Höhenmeter bergan: 790 m
Start-/Zielpunkt: »Hovenplätz«, Waldstraße, Busenberg

360-Grad-Panorama-Erlebnis tour, mitten hinein in das »Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen« zu den typischen bizarren Sandsteinfelsen und einer faszinierenden Burg, die aus dem Balkenfels heraus modelliert wurde. Die berühmte Burg, »Rachstein« ist sicherlich einer der Höhepunkte dieser aussergewöhnlichen »Sight-Singing-Tour« und um Ruesberg, Herrliche Felsenchen von exponierten Aussichtspunkten – wie dem »Löffelberg« und dem »Schlüssel« oder dem »Spinnelberg« - lassen immer wieder tief in den Wasgau blicken.

Einkehrmöglichkeiten: »Dracheneisenberg« PVW Busenberger, »Jeseland Express« in der Pfalz.
ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenerl, weiter mit dem Bus über Dahn bis Schöna. Von Mal bis Oktober mit den Ausflugszügen »Bundenthaler« und »Jeseland Express« -> bis Haltepunkt Bundenthal-Rumbach - weiter mit dem Bus nach Schöna.
Kontakt: Tourist-Information Dahn Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahn-felsenland.de, www.dahn-felsenland.de

Kapellen-Pilgerweg

Länge: 75,4 km Höhenmeter bergan: 2.259 m
Start-/Zielpunkt: Kurpark Bad Bergzabern

Ruhe und Stille in einer großartigen Landschaft genießen. Gewohntheit und allen Komfort hinter sich lassen, nur mit dem Notwendigsten auf dem Rücken unterwegs sein und betreten in die Einfachheit und Achtsamkeit des Seins.

Einkehrmöglichkeiten: Betz, Germsbach, »Zum Schäfersberg« Dornbach, Deutsches Weinstadl, Gasthaus »Sichelstein«, Weinsteig Jöge, Gernathaus an der Ruine Lindelbrunn.
ÖPNV: Mit der Bahn bis Bahnhof Bad Bergzabern.
Kontakt: Tourist-Information Bad Bergzaberner Land, Tel. 06343 989660, info@bad-bergzaberner-land.de, www.bad-bergzaberner-land.de

Sickingener Höhenweg

Länge: 23,6 km Höhenmeter bergan: 619 m
Start-/Zielpunkt: Burg Lichtenberg/Thalheimberg / Veldenzplatz Lauterbach

Der Sickingener Höhenweg schlingt sich als Rundtour durch Wälder, Wiesen und vorbei an moosbewachsenen Felsen und besichtigt durch grandiose Ausblicke. Vom Start führt der Weg hinauf auf die Sickingener Höhe vorbei an Hölzern. Durch das romantische Hausenlag geht der Weg weiter entlang klarer Felsen über die Veldenzstraße. Der Weg garantiert jede Menge Abwechslung und er geht so noch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz.

Einkehrmöglichkeiten: Auf Burg Lichtenberg, in Blaubach, Ulmer, St. Julian, Reckwehlerhof, auf der Wasserburg und dem Ausbacherhof in Reppoltskirchen und in Lauterbach.
ÖPNV: Wanderbahnhof in Kusel und Bahnhof Lauterbach.
Kontakt: Verbandsgemeinde Kusel-Altenarg, Tel. 06381 6080123, tourismus@gkga.de, www.veldenzwanderweg.de

Pfälzer Hüttentour

Länge: 18,2 km Höhenmeter bergan: 607 m
Start-/Zielpunkt: Wanderparkplatz in Albersweier-St. Johann, Schlossröster

Wäldern und Einkehler ist das Monor der Pfälzer Hüttentour. Ringelsberg, St. Anna Hüte, Trifelschloß, Landauer Hüte und Naturfreundehaus Kieselbach laden zum Verweilen und Rasten ein. Die Landschaft ist ein wunderschönes Landschaftsbild mit seinen großen zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands wind sich der 1. zertifizierte Qualitätsweg Wanderbares Deutschland in der Pfalz mit ca. 45 km Länge vorbei an wunderschönen Buntsandsteinformationen und durch die Steppen der Rodalb.

Einkehrmöglichkeiten: Burg Hauenstein, Burg Al-Dahn, Restaurant »Jägerhof«, Hotel »Die kleine Blume«.
ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenerl, ab dort mit dem Bus nach Dahn und weiter nach Erlenbach. Von Mal bis Oktober mit den Ausflugszügen »Bundenthaler« und »Jeseland Express« -> bis Haltepunkt Dahn/Dahn Süd - weiter mit dem Bus nach Erlenbach.
Kontakt: Tourist-Information Dahn Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahn-felsenland.de, www.dahn-felsenland.de

Adolf-von-Nassau-Weg

Länge: 16,9 km Höhenmeter bergan: 287 m
Start-/Zielpunkt: Königskrug in Gölheim oder Klosterneue in Rosenthal

Das Motto des Adolf-von-Nassau-Wanderweges ist: »Geschichte entdecken auf den Pfaden der Könige«. Der Weg bietet Informationen über den König des Heiligen Römischen Reiches 1292-1298, der im Blick auf das Schloßchloß »Friedensthal« viele Kulturen und -denkmäler liegen auf dem Weg, u.a. alle Friedhöfe, die Ludwigliche zu Ehren des Königs Ludwig II. von Bayern, das Kloster Rosenthal und das Königsturm. Unvergleichlich schöne Aussichten und interessante Felsformationen. Der Rundweg führt über die Ruine Domröschener, weiter mit dem Bus über Dahn nach Dörrerbach. Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Dörrerbach.
ÖPNV: Bahnhof in Pirmasens, dann Buslinie 203 bis Haltestelle Platte bzw. Ruffalt 201 am Wochenende.
Kontakt: Tourist-Information Pirmasens, Tel. 06331 2394321, tourismus@pirmasens.de, www.pirmasens.de

Rimbach-Steig

Länge: 16,7 km Höhenmeter bergan: 767 m
Start-/Zielpunkt: Parkplatz in Daxen-Ortsausgang Richtung Vorderwaldhof/ Parkplatz in Schwarzbühl Ortschaft Rimbach-Daxen

Der Pfälzer Rimbach-Steig ist ein anspruchsvoller Wanderweg, der auf den Höhenzügen rund um die beiden Wasgauhöhen Daxen und Schwarzbühl führt. Durch das Tal, das beide Dörfer verbindet, schlingt sich der Rimbach. Einkehrmöglichkeiten: Wasgauhütte PVW Schwaben, örtliche Gastronomie in Daxen und Schwarzbühl.
ÖPNV: Bahnhof Annweiler oder Wanderbahnhof Wilgartsweien.
Kontakt: Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald/Urabergregion Hauenstein, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@hauenstein.de, www.urabergregion-hauenstein.de

Sagenhafter Waldpfad

Länge: 16,5 km Höhenmeter bergan: 330 m
Start-/Zielpunkt: Bahnhof Bruchmühlbach

Die Tour führt über die sagenumwobene »Sickingener Höhe«, durch schattige Täler mit sprudelnden Bächen, vorbei an Aussichtspunkten, die einen Blick auf die mystische »Weiße Frau« des »Königsturm« garantieren. Die Natur genießt und Geschichten erleben.

Einkehrmöglichkeiten: Bruchmühlbach-Miesau, Vogelbach, Lamborn und in der Frl.-Class-Hütte.
ÖPNV: Bahnhof in Bruchmühlbach-Miesau.
Kontakt: Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald/Urabergregion Hauenstein, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@hauenstein.de, www.urabergregion-hauenstein.de

Leininger Burgenweg

Länge: 22,5 km Höhenmeter bergan: 555 m
Start-/Zielpunkt: Neulötzingen, Aaltingen, Battenberg

Der Leininger Burgenweg führt von Neulötzingen oberhalb des Eckbachtals mit herrlichen Tälern und Weidbüden über den Nackerhof und das Amselthal zur Burg Leininger. Der Weg führt über die Ruine Leininger, die Burg Leininger und durch das Langental auf den Kapferberg zu den beeindruckenden Klüften und Höhlen.

Auf Pfaden durchschneiden man den bobelsteinen Rammloch, um dann über den Mittelberg und eine aussichtsreiche Höhebene nach Battenberg zu gelangen. Entlang des nördlichen Haardrands führt der Weg nach Kleinharbach und nach einem kurzen Anstieg wieder nach Neulötzingen. Am Mittelberg ist eine Abkürzung des Weges auf eine 45 Kilometer Streckenlänge möglich.

Einkehrmöglichkeiten: in Neulötzingen, Aaltingen und der Burg Battenberg.
ÖPNV: Bahnhof in Grünsand, dann Buslinie 456/457.
Kontakt: Tourist-Info Leiningerland, Tel. 06391 8001-3002 oder 9297234, touristinfo@g-l.de, www.leiningerland.com

Hauensteiner Schusterpfad

Länge: 15,2 km Höhenmeter bergan: 570 m
Start-/Zielpunkt: Felsdöhrbach beim Penny Markt, Hauenstein

Der Schusterpfad führt auf abwechslungsreichen Wanderwegen rund um das idyllische gelegene Schudhof Hauenstein. Dieckes Wälder und breite Felsformationen schaffen eine ganz besondere Atmosphäre während der rund 15 km langen Wanderung. Viele Aussichtspunkte wie der durch eine Leiter begehbare »Hühnerstein«, geben den Blick frei über eine immer wieder faszinierende Landschaft. Wer den Schusterpfad über in »Teufelstein« hinaus will, startet am Bahnhof Hauenstein oder Wanderbahnhof Hauenstein Mitte.

Einkehrmöglichkeiten: PVW